



„Ich wurde gefördert und gefordert“: Mit Fleiß und Spaß die Ausbildung bei thyssenkrupp Steel spitzenmäßig gemeistert

Florian Becker hat seine Ausbildung bei thyssenkrupp Steel Europe als Jahrgangsbester der IHK Siegen abgeschlossen und wurde jetzt von der IHK „Mittlerer Niederrhein“ als landesbester Auszubildender ausgezeichnet.

Dass sich gute Leistungen während der Ausbildung bei thyssenkrupp im Siegerland lohnen, hat Florian Becker recht schnell festgestellt. „Ich wollte von Anfang an mein Bestes geben“, sagt Becker, der seine Ausbildung als Verfahrensmechaniker Umformtechnik im Frühjahr als Prüfungsbester abgeschlossen hat. „Dass mein Ausbilder meinen Einsatz gesehen und anerkannt hat, hat mich eigentlich nur noch mehr angespornt.“ Und mit diesem Engagement und jeder Menge Fleiß hat Florian Becker nicht nur seine Ausbildung als IHK Bester – zusammen mit seinem Kollegen Niklas Malte Berger – abgeschlossen, er ist nach den Sommerprüfungen auch als landesbester Auszubildender im Ausbildungsberuf Verfahrensmechaniker Hütten- und Halbzeugindustrie in der Fachrichtung Stahl-Umformung von der IHK „Mittlerer Niederrhein“ ausgezeichnet worden. Als Ausrichter der diesjährigen Ehrung der landesbesten Auszubildenden musste die IHK aufgrund der aktuellen Corona Lage leider die geplante Veranstaltung absagen.

Abwechslungsreiche Ausbildung

Besonders gefallen haben Florian Becker die abwechslungsreiche Arbeit aus Anlagenwartung und -bedienung und der Zusammenhalt unter den sieben Azubis in seiner Berufsgruppe. „Die Lehrgänge haben Spaß gemacht, die Stimmung ist gut, die Ausbilder sind korrekt und bringen einem wirklich viel bei“, erzählt der Ausgelernte aus Kreuztal. Nach seiner Grund- und Fachbildung im thyssenkrupp Technikzentrum Siegerland wurde er vertiefend an jeder Produktionsanlage des

Standorts Siegerland ausgebildet. Seine Ausbildung hat Becker im Winter 2019/20 mit dem Prüfungsergebnis „sehr gut“ (Gesamtergebnis 95%) und mit einem Berufsschulnotenschnitt von 1,4 abgeschlossen. „Während seiner gesamten Ausbildungszeit hat Florian einen sehr guten persönlichen und fachlichen Eindruck hinterlassen, den er umso mehr durch das erreichte Prüfungsergebnis bestätigt hat“, beschreibt Ausbildungsleiter Heinz-Joachim Klose den Schützling – und neuen Kollegen, denn Becker wurde nach seiner Ausbildung in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis übernommen und arbeitet seit dem 31. Januar 2020 im Schichtbetrieb an der Bandbeschichtungsanlage 4 am Standort Kreuztal-Ferndorf. „Die Ausbildung bei thyssenkrupp empfehle ich definitiv weiter“, sagt Becker. Sie sei von Anfang an sehr abwechslungsreich und niemals langweilig gewesen. „Wir hatten eine super ausgestattete Lehrwerkstatt und sehr kompetente Ausbilder, wurden gefördert und gefordert. Es kommt nicht von ungefähr, dass viele Auszubildende von thyssenkrupp gut abschneiden.“

16.11.2020
Seite 2/3

Auf seinen Lorbeeren will sich der Verfahrensmechaniker nicht ausruhen – und plant bereits die nächsten Schritte: Becker will sich zum Techniker oder Fachwirt fortbilden.

Zwei herausragende Auszubildende

Ebenfalls als Jahrgangsbester der IHK Siegen hat Niklas Malte Berger im Frühjahr seine Ausbildung abgeschlossen. Berger hat bei thyssenkrupp Steel in Kreuztal-Eichen Industriemechaniker gelernt – und brennt seitdem für seine Arbeit. „Ich habe viel Spaß an der Sache, das Praktische liegt mir am meisten“, erzählt Berger, der sich während seiner Lehre intensiv mit Reparatur und Austausch von Maschinenelementen beschäftigt hat. „Oft muss es schnell gehen, dann muss ein Motor oder Getriebe gewechselt werden. Das finde ich spannend“, berichtet Berger.

Eigene Ausbildungswerkstatt

In einer eigenen Ausbildungswerkstatt in Kreuztal-Eichen erlernen die derzeit 80 Azubis von thyssenkrupp Steel die Grundlagen ihrer künftigen Berufe. In der zweiten Hälfte ihrer Ausbildungszeit dürfen sie dann die Ärmel hochkrepeln und in der

Instandhaltung oder Produktion mit anpacken. In fünf Berufen bildet thyssenkrupp im Siegerland aus: Verfahrenstechnologe*in Metall, Fachrichtung Umformtechnik (bisher Verfahrensmechaniker), Industriemechaniker*in, Elektroniker*in für Betriebstechnik, Kaufmann/-frau für Büromanagement und Mechatroniker*in. „Bei einem Praktikum können Interessenten*innen einen ersten Eindruck von unserer Arbeit gewinnen. Das gibt für viele den Ausschlag, sich anschließend bei uns zu bewerben“, berichtet Klose.

16.11.2020
Seite 3/3

Info:

Für 2021 hat thyssenkrupp Steel noch freie Ausbildungsplätze an den Standorten Kreuztal und Finnentrop. Mehr Informationen zur Ausbildung und Bewerbung bei thyssenkrupp Steel:

<https://karriere.thyssenkrupp-steel.com/de/karriere.html>

Ansprechpartner:

thyssenkrupp Steel Europe AG

Media Relations

Christine Launert

T: +49 203 52 - 47270

christine.launert@thyssenkrupp.com

www.thyssenkrupp-steel.com